

Das erlebst du auf dem ersten tschechischen Rundwanderweg

Teilstrecken oder anspruchsvolle Mehrtageswanderungen sind möglich

Hier zählt jeder Schritt: Auf 2000 Kilometern führt der Rundwanderweg Stezka Českem entlang der tschechischen Landesgrenze. Der Fernwanderweg ist in eine Nord- und Südroute unterteilt und bietet spektakuläre Naturstrecken.

Der Wunsch, abseits der Massen unterwegs zu sein und möglichst vielfältige Eindrücke zu sammeln, wird auf dem Wanderweg Stezka Českem in Tschechien Realität. Die Seite Visit-Czechia wirbt sogar damit, dass die Route durch die wildesten Regionen des Landes führt.

Der Rundwanderweg eignet sich für jeden Anspruch: um Teilstrecken zu erkunden oder für anspruchsvolle Mehrtageswanderungen. Der reisereporter präsentiert dir einige Höhepunkte, die dich auf dem Rundwanderweg, der in eine 1000 Kilometer lange Nord- und eine ebenso lange Südroute unterteilt ist, erwarten.

Die Nordroute des Stezka Českem

Die Nordroute startet am westlichsten Punkt von Tschechien und bietet auf zehn Abschnitten tolle Natureindrücke. Der erste Abschnitt führt durchs Grenzgebiet und entlang des Erzgebirges.

Besondere Naturimpressionen warten auf der rund 100 Kilometer langen Teilstrecke, die durch die Böhmisches Schweiz und in die Natur rund um das Lausitzer Gebirge führt. Auf dem Weg kannst du die Landschaft in vollen Zügen genießen und hier und da tauchen malerische Dörfer wie Postkartenmotive in der Gegend auf, wenn du auf den größtenteils einsamen Pfaden wandelst.

Ein 107 Kilometer langer Abschnitt führt dich außerdem durch das Isergebirge und zum Bergdorf Jizerka, bevor es zum Hauptkamm des Riesengebirges geht, vorbei an der unübersehbaren Labská bouda, einer ursprünglichen Schutzhütte, die in der Nähe des Elbfalls liegt. Anschließend trifft die Route auf den polnisch-tschechischen Freundschaftsweg.

Eine der landschaftlich spektakulärsten Strecken der Route führt durch die Adersbach-Wekelsdorfer Felsenstadt. Riesige



Der Nationalpark Podyjí lockt mit unberührter Natur.

FOTO: IMAGO IMAGES/ DEPOSITPHOTOS

Felsformationen ragen hier gen Himmel und bilden eine unwirkliche Landschaft, die geschätzte 89 Millionen Jahre alt ist und als größte Felsenstadt Europas gilt.

Achtung: Wer diesen Abschnitt wandern möchte, muss vorab eine Eintrittskarte für die Felsenstadt erwerben.

Auch geschichtlich hat die Nordroute etwas zu bieten. Auf der Etappe durch das Adlergebirge sind viele Bunker und Ausstellungen zu Kriegsrelikten aus dem Zweiten Weltkrieg zu finden und Aussichtspunkte liefern Weitblick, wenn es über den bewaldeten Bergkamm geht.

Die Südroute des Stezka Českem

Natürlich geizen auch die 1000 Kilometer der Südroute nicht mit anmutigen Landschaften und Höhepunkten. Diese Route ist in zehn Abschnitte unterteilt, die einiges zu bieten haben, was das Wanderherz höherschlagen lässt. Viele ruhige Strecken, die eine Art meditativen Wandern

zulassen, gehören zum südlichen Routenverlauf.

Los geht es im äußersten Osten des Landes durch die Gebirgszüge der Beskiden und hinauf in die Javorníky-Berge und in die Weißen Karpaten. Wenig Zivilisation und sehr ruhige Abschnitte lassen Platz für die Gedanken. Auf dem vierten Abschnitt der Südroute geht es in den Nationalpark Podyjí, den kleinsten Nationalpark des Landes. Hier wanderst du durch schattige Abschnitte und genießt Wälder, Felsen und Ausichten auf den Fluss Dyje.

Ein weiteres Landschaftshighlight ist Česká Kanada, das Böhmisches Kanada, das an der Grenze zu Österreich liegt. Zu den Attraktionen dieses Abschnitts zählt die Vranovská přehrada, auf Deutsch Talsperre Frain genannt, mit dem dazugehörigen Stausee, der für seine hervorragende Wasserqualität bekannt ist und zu Boottouren, zum Schwimmen und Wassersport einlädt. Auch die Burg Landstein und die Stadt Slavonice mit ihren ursprünglichen,

verzierten Renaissancegiebeln machen diesen Abschnitt so besonders.

Als eine der schönsten Strecken der gesamten Fernwanderung wird jene angepriesen, die durch den zentralen Teil des Böhmerwaldes führt. Gipfelglück und verlassene Dorfruinen gehören hier zu den Erlebnissen. Als besonders spektakulär gilt der Abschnitt auf dem Kammweg zwischen dem Plöckenstein und dem Dreissesselberg.

Wer die Südroute im Osten gestartet hat, bekommt auf dem vorletzten Abschnitt, der durch den westlichen Böhmerwald führt, Seenkulissen präsentiert und der 1293 Meter hohe markante Berg Ostrý entlohnt mit gigantischen Aussichten. Auch auf dieser Strecke wanderst du größtenteils allein.

Die Trail Angels des Wanderweges Stezka Českem

Eine Besonderheit des Rundwanderweges Stezka Českem sind seine „Engel“, die als eifrige

Unterstützende der Wandern den in Erscheinung treten.

Die Rede ist von den sogenannten Trail Angels, die entlang der Rundwanderung ihre Hilfe anbieten. Diese Begegnung verstärkt den nicht kommerziellen Charakter des Wanderwegs, der von Wanderbegeisterten ins Leben gerufen wurde.

Trail Angels sind Personen, die in der Nähe des Wanderwegs wohnen und verschiedene Hilfestellungen anbieten. Die Unterstützung reicht von Angeboten wie Kleidung trocknen und Handy laden bis zu einem Platz zum Campen oder Schlafen sowie ein wenig Begleitung entlang des Weges. Im detaillierten Reiseplan sind die Kontaktdaten und die jeweils angebotene Hilfe der Trail Angels verzeichnet. Das Konzept stammt aus dem Weitwandern und soll das Gemeinschaftsgefühl stärken.

Weitere Informationen findest du unter:
www.reisereporter.de/tschechien-wandern